



MEDIKAMENTENVERSORGUNG

während des Rehabilitationsaufenthalts

> für Rehabilitand*innen
der **gesetzlichen Krankenversicherung**
und der **Deutschen Rentenversicherung**

Gemeinsam
für Ihre Gesundheit

MEDICLIN 

Medikamentenversorgung während des Rehabilitationsaufenthalts

Oftmals bestehen Unklarheiten darüber, wer die Kosten für welche Arzneimittel während des Rehabilitationsaufenthalts einer Rehabilitandin oder eines Rehabilitanden zu tragen hat.

Natürlich übernehmen die Rehabilitationseinrichtungen diejenigen Kosten, die im direkten Zusammenhang mit dem Rehabilitationsaufenthalt stehen. Diese Kosten werden den Einrichtungen von den entsprechenden Kostenträgern über die Tagessätze vergütet.

Nicht über die Tagessätze vergütet, wird jedoch die medikamentöse Versorgung der Rehabilitand*innen für eine bestehende Erkrankung, die nicht Grundlage der Rehabilitation ist.

Bei den onkologischen Rehabilitand*innen werden in der Regel alle Medikamente, die mit der Krebserkrankung in Verbindung stehen u.a Chemo-, Hormon- und Immuntherapie für den Zeitraum ihres Aufenthaltes von der Klinik zur Verfügung gestellt, jedoch nicht die häuslichen Medikamente, die von der Hausärztin oder dem Hausarzt regelmäßig verschrieben werden z.B. Blutdruck, Zucker oder Rheuma Medikamente. Bitte bringen Sie Ihre häuslichen Medikamente für die Dauer Ihres Aufenthaltes mit. Für die nahtlose Medikamentenversorgung teilen Sie uns vor Ihrer Anreise mit, welche Krebsmedikamente Sie regelmäßig einnehmen (Ausnahme: Letrozol, Tamoxifen, Exemestan).

INFORMATIONEN

Edda Limbacher

Telefon 0 50 42 600-9749

edda.limbacher@mediclin.de

Für die medikamentöse Versorgung, die nicht mit der Rehabilitation in Verbindung steht, ist daher der*die entsprechende **niedergelassene Vertragsarzt*ärztin** (hausärztliche oder fachärztliche Praxis) zuständig.

Auch wenn die Rehabilitand*innen direkt aus dem Krankenhaus in die Rehabilitationseinrichtung übergeben werden (Anschlussheilbehandlung), muss die Verordnung prinzipiell über die*den zuständige*n **niedergelassene*n Vertragsarzt*Vertragsärztin oder eine*n Vertragsarzt*Vertragsärztin am Ort** der Rehabilitationseinrichtung erfolgen. Unser Anliegen an den **Sozialdienst** des Krankenhauses ist es daher, die Rehabilitand*innen zu bitten, die von den zuständigen Vertragsarzt*innen verordneten **Medikamente von zu Hause mit in die Rehabilitationseinrichtung zu bringen**.

Sollte dies nicht möglich sein, wäre es eine große Hilfe, wenn der Sozialdienst des Krankenhauses die Rehabilitationsklinik rechtzeitig informieren würde. So kann eine nahtlose medikamentöse Behandlung der Rehabilitand*innen sichergestellt werden.

Diese Sichtweise zur Medikamentenversorgung während der Rehabilitation wird auch von den Kassenärztlichen Vereinigungen (siehe z.B. KV Hessen, KV Bayern, KV Baden-Württemberg) geteilt.

UND NOCH EINE BITTE AN UNSERE REHABILITAND*INNEN

Falls es Ihnen möglich ist, bringen Sie doch bitte alle Unterlagen zu Ihrer Erkrankung, ggf. die Original-Röntgenaufnahmen sowie Ihre von der hausärztlichen und insbesondere von der fachärztlichen Praxis verordneten **Medikamente mit in unsere Rehabilitationseinrichtung für einen reibungslosen Ablauf der Anamnese**.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Das Team Ihrer MEDICLIN Deister Weser Kliniken hilft Ihnen gerne weiter und berät Sie!

ÜBER MEDICLIN

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 32 Kliniken, sechs Pflegeeinrichtungen und zehn Medizinische Versorgungszentren.

MEDICLIN verfügt über rund 8.300 Betten / Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter*innen.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN den Patient*innen die integrative Versorgung vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge.

Ärzt*innen, Therapeut*innen und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen. Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.

Die Einrichtungen der MEDICLIN haben sich einem gemeinsamen hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Zugleich hat jede Klinik ein eigenständiges Leistungsprofil und ist innerhalb ihres Bereiches spezialisiert.

MEDICLIN – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe